

16. Juni 2008

Postulat

Einführung der Begegnungszone in die Rathausstrasse mit Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen

Änderungen vom 14. August 2008

Die Umsatzeinbussen der Geschäfte im historischen Einkaufszentrum Liestal nehmen immer dramatischere Formen an. Nebst der umfangreichen Bautätigkeit, die im Grundsatz nicht bestritten wird, ist die Konkurrenzsituation mit den vielen Einkaufszentren am Rande und ausserhalb von Liestal ein wichtiger Grund für diese Einbussen. Bald jährlich entsteht ein neues EKZ. Aktuell im nächsten Jahr ein neuer Aldi in Frenkendorf. Lidl hat ein Projekt in Lausen.

Um ein Überleben der Läden in Liestal zu sichern, sind, nebst mittel- bis langfristigen Projekten, Sofortmassnahmen gefragt.

Eine von diesen Massnahmen ist die Öffnung der Rathausstrasse als Begegnungszone, unter Einrichtung von 15 – 20 Kurzzeitparkplätzen *während den grossen und umfangreichen Bauarbeiten*, um die noch in Liestal einkaufenden Kunden zu halten und auch wieder Neue dazuzugewinnen. Die Begegnungszone ist seit ca. 4 Jahren eingerichtet, es spricht nichts dagegen, dass sich Autofahrer, Velofahrer und Fussgänger auch in der Rathausstrasse begegnen.

Gleichzeitig bietet die Massnahme die Möglichkeit, mit markierten Plätzen Ordnung in das heute ungeordnete Anliefer- und Parkierverhalten zu bringen.

Diese Forderung entspricht auch einem Vorschlag der Arbeitsgruppe Standortmarketing, die in etlichen Sitzungen und mit Zusammenarbeit des Stadtrates Massnahmen erarbeitet hat, die jetzt schrittweise umgesetzt werden müssen.

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob während der laufenden und noch bevorstehenden grossen Bauarbeiten die Einführung der Begegnungszone und die Einrichtung von 15-20 Kurzzeitparkplätzen in der Rathausstrasse in der kürzest möglichen Zeit realisiert werden kann.